

Literatur

MO 6. NOVEMBER 2017 | 19:00 Uhr

Lesen – Hören – Treffen

37. Braunschweiger Jugendbuchwoche

Der Montagabend in der Jugendbuchwoche ist traditionell ein Treffpunkt für alle Buchbegeisterten. Schreiber treffen auf Leser und Literaturvermittler, Vorleser auf Publikum, Inhalte auf Meinungen, Texte auf Bilder und Fragen auf Antworten – anregende Gespräche und kreativer Austausch sind hier möglich.

Leseforschung, Leseförderung und literarisches Lernen sowie Kinder und Jugendliteratur in Forschung und Vermittlung – das sind zwei Interessenschwerpunkte von Dr. Katrin Manz (TU Braunschweig/ Germanistisches Institut). Am Beispiel der aktuellen Bücher bzw. Texte anwesender Autorinnen und Autoren in der Jugendbuchwoche wird sie unterschiedlichste Praxisanregungen geben und unterhaltsam informieren.

Herzlich eingeladen sind interessierte Erwachsene – die Veranstalterinnen wünschen allen einen schönen Abend bei schmackhaften Köstlichkeiten!

www.braunschweiger-jugendbuchwoche.de

Veranstalter: Braunschweiger Jugendbuchwoche e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € inkl. ein Freigetränk

Weitere Informationen unter: info@braunschweiger-jugendbuchwoche.de

Theater für Hörende und Gehörlose

DI 7. NOVEMBER 2017 | 20:00 Uhr

Impro-Show: Götter, Helden und Dämonen

mit Gebärdensprachdolmetschern

Es hat etwas von einer Zaubershow, wenn „4gewinnt“ die Regeln für die Improvisation vorstellt: Zuschauer ziehen Tarotkarten, um die Geschichte des Abends vorherzubestimmen. Eine wichtige Rolle spielt auch die Eieruhr, die von einem Zuschauer auf einen unbekanntem Zeitraum eingestellt, den Tod vollkommen unvorhersehbar für die Schauspieler ins Spiel bringen wird. Danach nimmt das Duo die Zuschauer mit auf die magische Reise: Schnelle Übergänge, neue Charaktere, spannende Schauplätze – alle Rollen der entstehenden Geschichte gespielt durch Thomas und Fabian von „4gewinnt“, unterlegt mit Livemusik vom Piano durch Matthias.

Diese Show ist Teil einer Improvisationsreihe von „4gewinnt“, die sonst jeweils am ersten Dienstag im Monat im KULT stattfindet. Jede Show steht dabei für sich und die Shows bauen nicht aufeinander auf. Im November ist der Rote Saal Ort der Show und es gibt eine Besonderheit: Die Show wird von zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen übersetzt.

Veranstalter: Kulturinstitut (Informationen unter Tel. 0531 470 - 48 61)

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse 16,00 € / erm. 9,00 €, Vorverkauf: 14,00 € /erm. 7,00 €

Tickets online über: www.4gewinnt-improtheater.de, telefonisch unter 0176 23 99 38 25

und an der Abendkasse

Buchvorstellung

MI 8. NOVEMBER 2017 | 18:30 Uhr

Heinrich Prinz von Hannover: „Die Welfen am Traunsee“

Anlässlich des 125. Geburtstages widmet sich das Schlossmuseum in seiner neuen Sonderausstellung Braunschweigs letzter Herzogin. Anhand zahlreicher Bilder und vielfältiger Gegenstände aus Victoria Luises Besitz wird ihr facettenreiches Leben nachgezeichnet. In diesem Rahmen stellt Heinrich Prinz von Hannover sein neues Buch vor.

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig

Eintritt: 3,00 €

Tel. 0531 470 - 48 76

Dokumentarfilm mit Filmgespräch

DO 9. NOVEMBER 2017 | 18:00 Uhr

Wir sind Juden aus Breslau

Zu Gast: Dirk Szuszies

Deutschland 2016 | Regie: Karin Kaper und | 113 Min. | OmdU | FSK: ab 12 | Prädikat wertvoll

Sie waren jung und blickten hoffnungsvoll in die Zukunft. In der heute zu Polen gehörenden Stadt Breslau, wo der damals die drittgrößte jüdische Gemeinde Deutschlands beheimatet war, fühlten sich die Jugendlichen zu Hause. Doch dann wurde ihr friedliches Leben durch Hitlers Machtergreifung zerstört. Mit der Judenverfolgung brachen düstere Zeiten an: Tausende Menschen wurden gefangen genommen, in Konzentrationslager deportiert und getötet. Nur wenige hatten das Glück, die Schrecken der Nazizeit zu überleben. Die Dokumentation widmet sich weniger dem Grauen der Schoah, sondern eher dem Leben danach. Wie ist die Biographie der Überlebenden nach dem Ende des Dritten Reichs verlaufen? Wie konnten sie das, was ihnen angetan wurde, verarbeiten und neuen Lebensmut finden? Diese und weitere Fragen beantworten 14 Überlebende aus Breslau. Für die Aufarbeitung der Geschichte sind die Erzählungen der letzten Zeitzeugen von zentraler Bedeutung. Ihre Erfahrungen schlagen eine Brücke zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart. Die Mahnung: „Niemals vergessen. Niemals wieder geschehen lassen.“ ist so wichtig wie eh und je.

Die Regisseure möchten mit ihrem Film eine emotionale Brücke von der Vergangenheit in eine von uns allen verantwortlich zu gestaltende Zukunft schlagen und ein eindringliches Zeichen gegen stärker werdende nationalistische und antisemitische Strömungen in Europa setzen.

Zur Filmvorführung und zu dem im Anschluss an die Vorführung stattfindenden Filmgespräch ist einer der beiden Regisseure zu Gast.

Veranstalter: Deutsch-Polnischer Kulturverein Braunschweig e. V.
in Kooperation mit dem städtischen Fachbereich Kultur

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470 - 48 48

Fado-Konzert

FR 10. NOVEMBER 2017 | 20:00 Uhr

Telmo Pires: Ser Fado

Besetzung: Telmo Pires (Gesang), Cajé Garcia (klassische Gitarre), Bruno Chaveiro (portugiesische Gitarre) und Yami Alovelela (Bass)

Pires ist „Fadista“, Poet, Komponist und einer der wenigen Männer im Panorama des Fado, der international in Erscheinung tritt. Sein aktuelles Album „Ser Fado/Fado sein“ repräsentiert in gereifter Form die Essenz seiner Idee des Fado, der sich dem Ursprung, den Wurzeln, der Tradition nähert. Geboren im Norden Portugals, verbrachte Pires die meiste Zeit seines Lebens in Deutschland, wo er seine Karriere begann. Vor 6 Jahren verließ er seine „comfort zone“ in Berlin und begab sich abenteuerlustig in die Hände des Fado in Lissabon. Dort wurde man schnell neugierig auf den charismatischen „Neuen“. 2014 wurde Pires eingeladen, im „Museu do Fado“ aufzutreten, das als höchste Instanz des heutigen Fado gilt. Die Begeisterung nach diesem ersten ausverkauften Konzert war so groß, dass das Museum zum Unterstützer und Co-Produzenten des Albums

„Ser Fado“ wurde.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: 18,00 € / erm. 9,00 €

Vorverkauf: 16,00 € / erm. 8,00 € (inkl. Gebühren)

Karten an allen Vorverkaufsstellen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470 - 48 48

Literatur

SA 11. NOVEMBER 2017 | 20:00 Uhr

Reiselust – Der Reisebericht Slam

„Reiselust“ vereint die Geschichten vierer Menschen, die nacheinander von ihren Reisen durch die Welt berichten. Sei es zu Fuß durch die afrikanische Savanne, mit dem Kreuzfahrtschiff über die Ozeane oder durch den Dschungel von Vietnam – an diesem Abend werden Fernweh und Sehnsucht geweckt. Jeweils zwanzig Minuten haben die Erzähler Zeit, mit viel Charme in Form von Film, Bild- und Textmaterial den Zuschauern von ihrem Abenteuer zu berichten. Das Publikum bewertet die Vorträge mit Punktetafeln und entscheidet so, welcher der vier Reisenden am Ende den Goldenen Atlas gewinnt. Nach der ausverkauften Erstausgabe von „Reiselust“ im Februar ist nun eine neue Ausgabe des Formates „Reiselust“ zu erleben. Durch den Abend führt Poetry Slammer, Weltenbummler und Reisejournalist Mitch Miller.

Veranstalter: Poppin' Poetry. Förderer: Städtisches Kulturinstitut

Kontakt: Patrick Schmitz, E-Mail: info@poppin-poetry.de

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 12,00 €

Karten im Vorverkauf (plus 1,00 € VVK-Gebühr) in Braunschweig im KingKing Shop, Kastanienallee 60

Tel. 0531 70 71 71 93, im Cafe Riptide, Handelsweg 11, in der Petite Crêperie, Ölschlagern 17,

oder online beim Verlag Andreas Reiffer, www.verlag-reiffer.de ab Mitte Oktober.

Musik

SO 12. NOVEMBER 2017 | 17:00 Uhr

Britta Rex Quartett

mit den Gastsängerinnen Lindsay Lewis und Mel Germain

Auf mitreißende, natürliche Art und mit expressiver Stimme bringt die Sängerin Britta Rex mit ihrer hochkarätigen Band eigene Kompositionen und ausgewählte Jazz-Standards auf die Bühne. Dabei überwinden die vier Musiker scheinbar mühelos Genre Grenzen und verbinden unerschrocken verschiedene stilistische Elemente ihrer Musik. So erklingt im Konzert eine gefühlvolle Ballade neben einem verschachtelten exotischen Groove, ein minimalistischer Tango mündet nach experimenteller Improvisation in eine Gedichtvertonung von Eva Strittmatter – eine inspirierende Symbiose aus Modern Jazz, Latin, Songjazz, Soul, Chanson und Loopsong.

Mit Eddie Filipp am Schlagzeug, Christoph Münch am Piano und André Neygenfind am Bass hat Britta Rex seit vielen Jahren ein Trio an ihrer Seite, das durch ansteckende Spielfreude, kommunikative Musikalität und packende Grooves

besticht. Für das Konzert im Roten Saal hat Britta Rex die Gesangskolleginnen Lindsay Lewis und Mel Germain eingeladen, die mit ihren herausragenden Stimmen neue Vocal-Arrangements veredeln und für überraschende Improvisationsmomente sorgen.

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik: Louis Spohr Musikzentrum

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: 15,00 € / erm. 7,50 €

Vorverkauf: 13,00 € / erm. 6,50 € (inkl. Gebühren), Karten an allen Vorverkaufsstellen

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 48 20

Akademie-Vorlesung im Schloss

MI 15. NOVEMBER 2017 | 18:30 Uhr

Welle – Wellen-Gewalt, Wellen-Struktur, Wellen-Linie

Prof. Dr. Wulf Herzogenrath, Direktor der Sektion

Bildende Kunst der Akademie der Künste, Berlin

Wie kann so etwas Flüssiges und Flüchtliges wie die Wellen des Meeres Thema in der nun einmal eher statischen Bildenden Kunst sein? Was fasziniert Maler wie den am Realen interessierten Gustav Courbet oder den von der Oberfläche der Erscheinung im Licht faszinierten Claude Monet? Welche Wellen malt van Gogh? Wie kann ein Bildhauer dies Thema behandeln? Welchen Einfluss auf die Kunst hat der japanische Holzschnitt „Die Welle“ von Hokusai? Ist der Zeitfluß des Wassers mit den Bewegbild- Möglichkeiten des Films, der Videokunst darzustellen? Welche Linienspiele entstehen aus der Linienkunst, auch nach dem Jugendstil?

Veranstalter:

Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft

in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 1 44 66

Kinderprogramm

DO 16. NOVEMBER 2017 | 15:30 Uhr

Zwei Grüffelo-Animationsfilme

Der Grüffelo

Großbritannien/Deutschland, 2009 | Regie: Jakob Schuh, Max Lang | 25 Min. | FSK: ab 0 | Altersempfehlung: ab 5

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, muss man einen erfinden. Die kleine Maus droht jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo.

Das Grüffelokind

Großbritannien/Deutschland, 2011 | Regie: Uwe Heidschötter, Johannes Weiland | 26 Min. | FSK: ab 0 | Altersempfehlung: ab 5

Vor langer Zeit traf der Grüffelo im Wald eine mutige Maus, die ihn das Fürchten lehrte. Nun hat der Grüffelo ein Kind, dem er verbietet, in den dunklen Wald zu gehen. Doch Grüffelokinder sind neugierig. Heimlich macht sich das Grüffelokind nachts auf den Weg, um herauszufinden, ob es die große böse Maus wirklich gibt. Natürlich gibt es sie und schlau ist sie außerdem. Als sie dem kleinen Grüffelo begegnet, weiß sie, sich zu behaupten.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Kostenbeitrag: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470 - 48 48

DOKfilm im Roten Saal

DO 16. NOVEMBER 2017 | 19:30 Uhr

Robert Doisneau – Das Auge von Paris

Frankreich 2016 | Regie: Clémentine Deroudille 77 Min. | OmU | FSK: ab 0

Robert Doisneau (1912-1994) war einer der bedeutendsten Fotografen des 20. Jahrhunderts. Seine Enkelin Clémentine Deroudille zeichnet ein sehr persönliches Porträt ihres Großvaters, der mit seinen alltäglichen aber intimen Bildern ganze Generationen geprägt hat. Anhand zum Teil unveröffentlichter Fotografien und Filmaufnahmen aus dem Nachlass sowie in Gesprächen mit Freunden und Kollegen zeichnet Deroudille seinen Lebensweg von der Kindheit in einem Pariser Vorort bis hin zu seinem weltweiten Durchbruch als Fotograf nach. Doisneaus Werk entsprechend rückt der Film auch sein wichtigstes Sujets in den Fokus: Paris und seine Menschen.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder telefonisch unter 0531 470 - 48 48

Kabarett

SA 18. NOVEMBER 2017 | 20:00 Uhr

La Signora:

Meine besten Knaller – Best of

Man muss sich in dem Wettlauf der Witzgestalten schon was einfallen lassen, um sich von der Masse abzuheben. Optisch gelingt das Carmela de Feo ja schon mal hervorragend: Mit schwarzem Haarhäubchen und biederem Fräulein-Rottenmeier-Gouvernanten-Graufrock hat sie schon mal 1a-Wiedererkennungswert. Und auch was die Instrumentenwahl betrifft, ist die ausgebildete Akkordeonistin auffallend konkurrenzfrei. Und wenn die „Schwarze Witwe der Volksbelustigung“ verkündet „Man nennt mich La Signora und ich bin eine Frau“, ist eigentlich alles gesagt. Aber noch längst nicht gesungen. Ob Pinks „Rock Star“ oder Whams „Wake Me Up Before You Go-Go“, mit eingedeutschten Texten macht sie klar, wer hier die „Ruhrgbieterin“ ist. Und die kniebestrumpften Beine fangen nicht nur hemmungslos an zu steppen, sondern gehen auch gnadenlos noch dahin, wo es wehtut: Mitten ins Publikum.

www.carmeladefeo.de

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: 18,00 €/ erm. 10,00 €

Vorverkauf: 16,00 € / erm. 9,00 € (inkl. Gebühren)

Karten an allen Vorverkaufsstellen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470 - 48 48

Braunschweiger Musikschultage

SO 19. NOVEMBER 2017 | 11:00 Uhr

Kinderprojektkonzert

„Die Geschichte von Babar – dem kleinen Elefanten“

Mit der „Geschichte von Babar – dem kleinen Elefanten“ schuf Jean de Brunhoff einen Kinderbuchklassiker, der zahlreiche Fortsetzungen fand, und eine wunderbar liebenswerte Figur, die mehrere Generationen von Kinderherzen eroberte. Die Geschichte wird nach der Musik von Francis Poulenc erzählt.

Als der kleine Babar im Wald seine Mutter verliert, flieht er in die Stadt und trifft dort eine alte Dame, die ihn bei sich aufnimmt und erzieht. Doch irgendwann ruft es ihn zurück ins Dickicht und große Dinge geschehen...

Lassen Sie sich die Geschichte spielerisch erzählen und lauschen Sie den Klängen der Musik für Klavier zu vier Händen. Von Musikschülern unter der Leitung von Prof. Wolfgang Zill.

Veranstalter: städtische Musikschule Braunschweig

Eintritt: Frei – Spenden erbeten!

Braunschweiger Musikschultage

DI 21. NOVEMBER 2017 | 17:00 Uhr

Musikmärchen

„Rotkäppchen“

Wer kennt nicht Schneewittchen, Hänsel und Gretel, Rapunzel, den Froschkönig, die Bremer Stadtmusikanten, - um nur einige aus der umfangreichen Sammlung von Märchen zu nennen, die die Brüder Jacob (geb. 1785) und Wilhelm (geb. 1786) Grimm im Laufe ihres Lebens vor etwa 200 Jahren zusammengetragen und aufgeschrieben haben.

Eine der berühmtesten Erzählungen ist „Rotkäppchen und der Wolf“. Hanns Wilhelm Goetzke hat „Rotkäppchen“ in diesem Jahr ausgewählt und es auf seine Art mit eigenen Verstexten kompositorisch bearbeitet, um es mit vorzüglichen Kollegen und Schülern in erzählender, musizierender und singender Weise als „Erzählmusical“ aufzuführen.

Er hofft, wie schon zuvor, viele Märchen, für junge und junggebliebene Zuhörer, wieder zu neuem Leben zu erwecken. Für Hanns Wilhelm Goetzke ist das „Life“ – Erlebnis in einer Zeit, in der I-Phone, Handy, Smart-Phone sowie TV große Bereiche unseres Daseins dominieren, sogar in der Freizeit bestimmend sind, eine empfehlenswerte, erfrischende Ergänzung.

Veranstalter: städtische Musikschule Braunschweig

Eintritt: Frei – Spenden erbeten!

Literatur

MI 29. NOVEMBER 2017 | 19:30 Uhr

Das Literarische Quintett

Literaturtalk mit Braunschweiger Prominenten

Im „Literarischen Quintett“ redet das Team aus Andreas Döring (Redakteur beim NDR, Moderation), Martin Jasper (Leiter der Kulturredaktion der Braunschweiger Zeitung), Karen Minna Oltersdorf (Leiterin des Hauses der Wissenschaft) und Peter Schanz (freier Autor und Dramaturg) dieses Mal über Bücher, in denen es um das Erwachsenwerden geht. Als Gast kommt der Autor und Poetry-Slammer Dominik Bartels dazu. Jeder stellt ein Buch vor – und sollten nicht alle einer Meinung sein, kann es richtig heiß hergehen!

Das Thema dieses „Literarischen Quintetts“ lautet „Süßer Vogel Jugend“.

Über folgende Bücher wird gesprochen:

„Scherbenpark“ von Alina Bronsky

„Der Trafikant“ von Robert Seethaler
„Auerhaus“ von Bov Bjerg
„Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ von Joachim Meyerhoff
„Nichts“ von Janne Teller
Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: Vorverkauf und Abendkasse: 12,00 € / erm. 8,00 €
Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Musik und Buchvorstellung
DO 30. NOVEMBER 2017 | 18:00 Uhr
Premiere / Buchvorstellung
Spohr Jahrbuch 2017
Prof. Dr. Hanns-Werner Heister, Buchvorstellung
Samira Spiegel, Violine | Nina Scheidmantel, Klavier
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart (Violinsonate B-Dur KV 454), Louis Spohr (6 Salonstücke op. 135), Ludwig van Beethoven (Violinsonate D-Dur op.12, Nr.1).
Überblick über den Inhalt des Bandes: Albumblätter für Spohr, Spohrs Opern, das Verhältnis zu Beethoven, das kompositorische Ideenmanagement seiner Zeit, Stand der Spohr-Briefedition.
Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik: Louis-Spohr-Musikzentrum Braunschweig
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Telefon: 0531/ 470 - 4869
Web: www.braunschweig.de/spohr
Eintritt frei